

Schweizer Kommentar zur Vernehmlassung

Exposure Draft 65 Improvements to IPSASs 2018

| Inhalt | Seite |
|---|-------|
| 1. Einleitung..... | 1 |
| 2. Bemerkungen zum Exposure Draft 65..... | 1 |
| 2.1. General Improvements to IPSASs..... | 1 |
| 2.2. IASB Improvements to IPSASs..... | 1 |

1. Einleitung

Das Schweizerische Rechnungslegungsgremium für den öffentlichen Sektor (SRS-CSPCP) wurde im 2008 durch die Eidg. Finanzverwaltung und die Konferenz der Kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren geschaffen. Eine seiner Aufgaben besteht darin, konsolidierte Stellungnahmen der drei Schweizer Föderativebenen (Gemeinden, Kantone und Bund) zuhanden des IPSAS Board zu erarbeiten.

Das SRS-CSPCP hat die Stellungnahme zum *ED 65 Improvements to IPSASs 2018* zuhanden des IPSAS Boards verabschiedet.

2. Bemerkungen zum Exposure Draft 65

2.1. General Improvements to IPSASs

Das SRS-CSPCP stellt fest, dass die vorgeschlagenen Änderungen in den Standards *10 Financial Reporting in Hyperinflationary Economies*, *16 Investment Property*, *17 Property, Plant, and Equipment*, *22 Disclosure of Financial Information about the General Government Sector*, *24 Presentation of Budget Information in Financial Statements*, *31 Intangible Assets*, *33 First-time Adoption of Accrual Basis International Public Sector Accounting Standards (IPSASs)* und *34 Separate Financial Statements* nicht grundsätzlicher Natur sind und das Wesentliche der bestehenden Anforderungen dieser Standards nicht verändern. Diese Änderungen entsprechen den in der Schweiz angewandten Praktiken. Das SRS-CSPCP betrachtet somit die vorgeschlagenen Anpassungen als angebracht und unterstützt diese.

2.2. IASB Improvements to IPSASs

Das SRS-CSPCP stellt fest, dass die vorgeschlagenen Änderungen in den Standards *2 Cash Flow Statements*, *4 The Effects of Changes in Foreign Exchange Rates*, *5 Borrowing Costs*, *16 Investment Property*, *33 First-time Adoption of Accrual Basis International Public Sector Accounting Standards (IPSASs)*, *36 Investments in Associates and Joint Ventures*, *37 Joint Arrangements*, *39 Employee Benefits* und *40 Public Sector Combinations* nicht grundsätzlicher Natur sind und das Wesentliche der bestehenden Anforderungen dieser Standards nicht verändern. Das SRS-CSPCP betrachtet somit die vorgeschlagenen Anpassungen als angebracht und unterstützt diese.

Lausanne, 27. Juni 2018